

„... Es ist nichts mehr mit der kleinen Heidestadt“	7
Die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg – Trauer und Entsetzen in Deutschland	7
Deutschlands zerstörte Städte – Willkommene Chancen für die Stadtplaner	10
Der Wiederaufbau von Deutschland – Ein Land auf dem Weg in eine wohlhabende Nation	11
Die gegliederte und aufgelockerte Stadt – ein neues Ideal der Stadtplanung	14
Die 1960er Jahre in Deutschland – Fortschrittsgeist und erste Krisen	16
Der Städtebau nimmt Fahrt auf – Ungebremster Optimismus und die autogerechte Stadt	19
Gütersloh im 19. Jahrhundert – Von der Feingarnspinnerei zur Metallindustrie	20
„Infolgedessen entspricht das Stadtkernbild nicht der Größe der Stadt.“	
Die Entwicklung vom Dorf zur Stadt	21
Der Bau der Reichsautobahn – Gütersloh erhält Anschluss an den überregionalen Verkehr	24
Gütersloh wird Garnisonsstadt – Der Bau des Flugplatzes und der Nachrichtenkasernen	25
Gütersloh 1945 – Eine besetzte und zerstörte Stadt	27
Dem Wiederaufbau auf die Beine helfen – Die Volkszählung 1950 in Gütersloh	32
Die wirtschaftliche Kraft von Gütersloh – Teil einer langen Tradition	34
Städtebauliche Vorbilder für den Wiederaufbau – Espelkamp und Sennestadt	38
Espelkamp: „Arbeit, Wohnung und eine neue Heimat...“	38
Sennestadt – „Der Mensch im Mittelpunkt städtebaulichen Denkens...“	40
Die Entwicklung von Gütersloh nach Ende des Zweiten Weltkrieges	42
Der Bauzonenplan von 1948 – Neue Siedlungen entstehen	42
Der Bauzonenplan von 1948 – Grundlage für den Städtebau der ersten Jahre	44
Der Leitplan von 1960 – Gütersloh erhält ein städtisches Gesicht	45
Der Leitplan 1960 – Grundlage prosperierende 1960er Jahre	48
Ein neuer Flächennutzungsplan – Auf dem Weg in die nächsten Jahrzehnte	52
Die Bebauungspläne 1955–1969 – Werkzeuge für die Entwicklung von Gütersloh	53
Die Durchführungs- und Bebauungspläne 1955–1969 – Ihre Strukturen und Aufgaben	53
Die Bebauungspläne – Grundlage für den Aufbau der Innenstadt und für den Wohnungsbau	54
Vordringliche städtebauliche Ziele – Innenstadt, Wohnen und Verkehr	55
Die Bebauungspläne 1955–1969 – Ein Abbild der städtebaulichen Schwerpunkte	56
Die Pläne für Gütersloh – Grundlagen auf dem Weg in eine große Stadt	58
Der Wohnungsbau in Deutschland – Treibende Kraft des Wiederaufbaus	60
Wohnungsbau in Gütersloh 1945–1969 – Eine Erfolgsgeschichte	64
Wohnraum schaffen – Ein zentrales Thema der Gütersloher Politik	64
Für alle Gütersloher eine Wohnung – Die Struktur des Wohnungsbaus 1949–1969	70
Der Wohnungsbau in Gütersloh – Motor der Stadtentwicklung	74
Die Ordnung von Grund und Boden – Basis des Wiederaufbaus	74
Die wirtschaftliche Kraft von Gütersloh – Voraussetzung für eigenes Handeln	77
Ordnung in der Innenstadt – Das Zentrum wird neu vermessen	78
Die Stadt Gütersloh – Wichtigster Akteur in der Bodenvirtschaft	79
Das Erbbaurecht – Ein ideales Instrument der Wohnungspolitik	86

Die Entwicklung der Bodenpreise – Indiz für eine prosperierende Entwicklung	88
Die Bodenvirtschaft in Gütersloh – Ein Instrument der Stadtentwicklung	89
Eine neue Chance für den Städtebau – Platz für die neuen Verkehre	90
Verkehrsplanung in Gütersloh – Zentrales Thema über viele Jahrzehnte	93
Der Generalverkehrsplan 1957 – Grundlagen für den neuen Verkehr	98
Verkehrsplanung in Gütersloh – Wichtige Aufgabe für den Rat	100
Die Innenstädte in Deutschland – Orte für eigene Identität	101
Die Innenstadt von Gütersloh – Kern der städtischen Identität	104
„Großkaufhaus an der Berliner Straße!“ – Die Errichtung des Warenhauses Hertie	110
Die Innenstadt von Gütersloh – Abbild einer wachsenden Stadt	112
Das Rathaus in der Stadt – Ausdruck bürgerschaftlichen Stolzes	114
Die Rathäuser von Gütersloh – Eine wachsende Stadt braucht eine neue Verwaltung	118
Rathausumbau und Erweiterung 1936	120
Der Rathauswettbewerb 1938	120
Ausdruck einer neuen Zeit – Das Rathaus 1958	122
Gutachtliche Untersuchung über den richtigen Standort für eines neues Rathaus der Stadt Gütersloh und für ein neues Amtsgericht in der Stadt Gütersloh“	123
Eine neue Architektur – Fertigstellung des Rathausensembles 1971	127
Das Rathaus von Gütersloh – Ein neuer Schwerpunkt in der Stadt	133
Die städtebauliche Entwicklung von Gütersloh 1945–1969 –	
Eine Geschichte von Wiederaufbau und Prosperität	136
Städtebauliche Planungen als Grundlage der Stadtentwicklung	136
Der Wohnungsbau als Impulsgeber für die Siedlungsentwicklung	139
Die Verkehrsplanung als konstanter Teil der Stadtentwicklung	141
Die Entwicklung der Innenstadt als Teil einer Gütersloher Identität	142
Das Rathaus von Gütersloh	144
Gütersloh – Der Wiederaufbau und sein situatives Prinzip	146
Von der Kleinstadt zur großen Stadt – Verlust und Abschied	146
Autonome Entwicklung und kommunale Identität	146
Konsens in der Politik – Bindende Voraussetzung für den Erfolg	147
Fehlende Zielkonflikte – Grundlage für das politische Handeln	147
Die Ordnung der Ziele – Disziplin von Verwaltung und Politik	148
Kontinuität in der Stadtentwicklung – Notwendigkeit für den Erfolg des Wiederaufbaus	148
Das situative Prinzip und der Wiederaufbau von Gütersloh – Ein abschließendes Fazit	148
Anhang	150
Fußnoten	150
Literaturverzeichnis	156
Abkürzungsverzeichnis, Zeitungen 1945–1969	158
Parteilugehörigkeiten der zitierten Stadtverordneten und Ratsmitglieder	158
Impressum	159